

Die nachstehende Übersetzung dient nur zur Information. Im Falle von Abweichungen, Unstimmigkeiten oder Widersprüchen zwischen dieser Übersetzung und der zuletzt aktualisierten englischen Version (einschließlich aufgrund von Übersetzungsverzögerungen) hat die englische Version Vorrang.

# Service-Level-Vereinbarung für Amazon SageMaker

Letzte Aktualisierung: 4. Mai 2022

Diese Service-Level-Vereinbarung für Amazon SageMaker (Service Level Agreement, „SLA“) ist eine Richtlinie, die für die Nutzung von SageMaker gemäß den Bedingungen der AWS-Kundenvereinbarung oder einer sonstigen Vereinbarung mit uns bezüglich der Nutzung unserer Dienste Ihrerseits gilt. Diese SLA gilt separat für jedes Konto, das Amazon Amazon SageMaker nutzt. Sofern hier nicht anders angegeben, unterliegt diese SLA den Bedingungen der Vereinbarung, und die hierin verwendeten Begriffe haben die in der Vereinbarung angegebene Bedeutung. Wir behalten uns das Recht vor, die Bedingungen dieser SLA in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zu ändern.

Diese SLA gilt für folgende Funktionen von Amazon SageMaker:

- „Online Inference“ – die Amazon SageMaker InvokeEndpoint API für Modellendpunkte, die von mehreren Vorgängen unterstützt werden.
- „Batch Transform“ – die Amazon SageMaker CreateTransformJob API und die StopTransformJob API.

## Dienstverpflichtung

AWS wird wirtschaftlich angemessene Anstrengungen unternehmen, um Amazon SageMaker in einem monatlichen Abrechnungszyklus mit einem monatlichen Verfügbarkeitsprozentsatz für jede AWS-Region zur Verfügung zu stellen (die „Dienstverpflichtung“). Für den Fall, dass Amazon SageMaker die Dienstverpflichtung nicht erfüllt, haben Sie Anspruch auf den Erhalt einer Dienstgutschrift wie unten beschrieben.

## Definitionen

- Eine „Dienstgutschrift“ ist eine Dollar-Gutschrift, die wie unten angegeben berechnet wird und die wir einem berechtigten Konto wieder gutschreiben können.
- Der „monatliche Verfügbarkeitsprozentsatz“ für eine bestimmte AWS-Region wird als der Durchschnitt der Verfügbarkeit für alle 5-Minuten-Intervalle in einem monatlichen Abrechnungszyklus berechnet. Die Messungen des monatlichen Verfügbarkeitsprozentsatzes schließen Ausfallzeiten aus, die direkt oder indirekt aus einem Amazon-SageMaker-SLA-Ausschluss (wie unten definiert) resultieren.
- Die „Verfügbarkeit“ wird für jedes 5-Minuten-Intervall als Prozentsatz der Anfragen (wie unten definiert) berechnet, die von Amazon SageMaker bearbeitet werden und nicht aufgrund von Fehlern (wie unten definiert) scheitern und sich ausschließlich auf die bereitgestellten Funktionen von Amazon SageMaker beziehen. Wenn Sie in einem bestimmten 5-Minuten-Intervall keine Anfragen gestellt haben, wird die Verfügbarkeit für dieses Intervall mit 100 % ausgewiesen.

Die nachstehende Übersetzung dient nur zur Information. Im Falle von Abweichungen, Unstimmigkeiten oder Widersprüchen zwischen dieser Übersetzung und der zuletzt aktualisierten englischen Version (einschließlich aufgrund von Übersetzungsverzögerungen) hat die englische Version Vorrang.

• „Anfrage“ bedeutet:

- o Bei Online Inference ein Aufruf einer Funktion von Amazon SageMaker durch direkten Aufruf der InvokeEndpoint API.
- o Bei Batch Transform ein Aufruf einer Funktion von Amazon SageMaker durch direkten Aufruf der CreateTransformJob und StopTransformJob APIs.

• Ein „Fehler“ ist eine Anfrage, die einen 500- oder 503-Fehlercode auslöst.

## Dienstgutschriften

Die Dienstgutschriften werden als Prozentsatz der folgenden von Ihnen für Amazon SageMaker Online Inference bzw. Batch Transform gezahlten Gebühren für den monatlichen Abrechnungszyklus berechnet, in dem der monatliche Verfügbarkeitsprozentsatz für die jeweilige AWS-Region innerhalb der in der untenstehenden Tabelle angegebenen Prozentspannen lag:

Bei Online Inference:

Monatlicher Verfügbarkeitsprozentsatz	Dienstgutschrift-Prozentsatz
Weniger als 99,95 %, aber größer als oder gleich 99 %	10 %
Weniger als 99 %	25 %
Weniger als 95 %	100 %

Bei Batch Transform:

Monatlicher Verfügbarkeitsprozentsatz	Dienstgutschrift-Prozentsatz
Weniger als 99,9 %, aber größer als oder gleich 99 %	10 %
Weniger als 99 %	25 %
Weniger als 95 %	100 %

Dienstgutschriften werden nur mit zukünftigen Zahlungen für Amazon SageMaker Online Inference oder Batch Transform (je nach Fall) verrechnet, die ansonsten von Ihnen zu leisten sind. Wir können nach freiem Ermessen die Dienstgutschriften der Kreditkarte gutschreiben, die Sie zur Bezahlung in dem Abrechnungszyklus verwendet haben, in dem die Nichtverfügbarkeit aufgetreten ist.

Dienstgutschriften berechtigen Sie nicht zu Rückerstattungen oder anderen Zahlungen von AWS. Dienstgutschriften werden nur dann angerechnet und geleistet, wenn der Gutschriftbetrag für den entsprechenden monatlichen Abrechnungszyklus größer als ein Dollar (1 USD) ist.

Dienstgutschriften können nicht auf ein anderes Konto übertragen oder angerechnet werden. Sofern

Die nachstehende Übersetzung dient nur zur Information. Im Falle von Abweichungen, Unstimmigkeiten oder Widersprüchen zwischen dieser Übersetzung und der zuletzt aktualisierten englischen Version (einschließlich aufgrund von Übersetzungsverzögerungen) hat die englische Version Vorrang.

in der Vereinbarung nichts anderes vorgesehen ist, ist Ihre einzige und ausschließliche Abhilfe für eine Nichtverfügbarkeit bzw. Nichterfüllung oder sonstige Nichtbereitstellung von Amazon SageMaker unsererseits der Erhalt von Dienstgutschriften (falls berechtigt) gemäß den Bedingungen dieser SLA.

## Gutschriftenantrag und Zahlungsverfahren

Um Dienstgutschriften zu erhalten, müssen Sie einen Fall (Case) im AWS Support Center öffnen und einen Antrag stellen. Um anspruchsberechtigt zu sein, muss der Gutschriftenantrag bis zum Ende des zweiten Abrechnungszyklus, nach dem der Vorfall eingetreten ist, bei uns eingegangen sein und folgende Angaben enthalten:

- (i) die Wörter „SLA Credit Request“ (Gutschriftenantrag SLA) in der Betreffzeile;
- (ii) den Abrechnungszyklus und die AWS-Regionen, für die Sie Dienstgutschriften anfordern, zusammen mit dem monatlichen Verfügbarkeitsprozentsatz in der betreffenden AWS-Region für den Abrechnungszyklus sowie die spezifischen Daten, Uhrzeiten und Verfügbarkeiten für jedes 5-Minuten-Intervall mit einer Verfügbarkeit von unter 100 % in der betreffenden AWS-Region während des gesamten Abrechnungszyklus;
- (iii) Ihre Antragsprotokolle, in denen die Fehler zu den durch Sie geltend gemachten Ausfällen dokumentiert sind (alle vertraulichen oder sensiblen Informationen in diesen Protokollen sollten entfernt oder durch Sternchen ersetzt werden).

Wenn der monatliche Verfügbarkeitsprozentsatz eines solchen Gutschriftenantrags von uns bestätigt wird und unter der Dienstverpflichtung liegt, werden wir Ihnen die Dienstgutschrift innerhalb eines Abrechnungszyklus nach dem Monat, in dem der Gutschriftenantrag eingereicht wurde, ausstellen. Wenn Sie keinen Gutschriftenantrag stellen bzw. andere oben genannte erforderliche Informationen nicht vorlegen, haben Sie die Vorbedingungen zum Erhalt einer Dienstgutschrift nicht erfüllt.

## Amazon-SageMaker-SLA-Ausschlüsse

Die Dienstverpflichtung gilt nicht für die Nichtverfügbarkeit, Aussetzung oder Kündigung von Amazon SageMaker oder für andere Leistungsprobleme im Zusammenhang mit Amazon SageMaker, die:

- (i) durch Faktoren verursacht werden, die außerhalb unserer vertretbaren Kontrolle liegen, wie Ereignisse höherer Gewalt oder Internetzugangs- oder damit zusammenhängende Probleme jenseits des Abgrenzungspunkts für Amazon SageMaker;
- (ii) auf freiwillige Handlungen oder Unterlassungen Ihrerseits zurückzuführen sind (z. B. Skalierung der bereitgestellten Kapazität, Fehlkonfiguration von Sicherheitsgruppen, VPC-Konfigurationen oder Berechtigungseinstellungen, Deaktivierung von Kodierschlüsseln oder Unzugänglichkeit von Kodierschlüsseln usw.);
- (iii) darauf zurückzuführen sind, dass Sie sich nicht an die bewährten Praktiken halten, die in der Amazon-SageMaker-Dokumentation auf der AWS-Website beschrieben sind;

Die nachstehende Übersetzung dient nur zur Information. Im Falle von Abweichungen, Unstimmigkeiten oder Widersprüchen zwischen dieser Übersetzung und der zuletzt aktualisierten englischen Version (einschließlich aufgrund von Übersetzungsverzögerungen) hat die englische Version Vorrang.

(iv) auf Ihre Ausrüstung, Software oder andere Technologie zurückzuführen sind oder

(v) aus der Aussetzung und Kündigung Ihres Nutzungsrechts für Amazon SageMaker gemäß der Vereinbarung durch uns entstehen (zusammen die „Amazon-SageMaker-SLA-Ausschlüsse“).

Wenn die Verfügbarkeit durch andere Faktoren beeinträchtigt wird, die nicht explizit in die Berechnung des monatlichen Verfügbarkeitsprozentsatzes einfließen, können wir nach unserem Ermessen eine Dienstgutschrift unter Berücksichtigung dieser Faktoren ausstellen.